

SPD ist mit Abstand die reichste Partei des Landes

Das große Fressen dank warmen steuerfinanziertem Geldregen.

Der intellektuelle Verfall des politischen Personals.

Von Bernd Volkmer

BRDigung – Es sind harte Zeiten für die deutsche Parteienlandschaft. Die Inflation galoppiert, die Umfragewerte schrumpfen schneller als ein fauler Apfel im Souterrain des Willy-Brandt-Hauses — und der Wähler zeigt sich zunehmend undankbar.

Doch inmitten dieser krisengeschüttelten Tristesse gibt es eine Oase des reinen Wohlstands. Eine Bastion des monetären Glücks, in der Milch, Honig und Steuergelder fließen: die **SPD**.

Wie frisch geleakte Zahlen aus dem Maschinenraum „Unserer Demokratie“ zeigen, durften sich die Sozialdemokraten für das Jahr 2024 über einen warmen Geldregen von sage und schreibe **70,3** Millionen Euro aus der staatlichen Parteienfinanzierung freuen.

Spitzenplatz! Reichtum! Soziale Gerechtigkeit fängt schließlich beim eigenen Girokonto an. Dabei nagen die Herrschaften in den Parteizentralen ohnehin nicht am Hungertuch. Insgesamt sitzen die deutschen Parteien bereits auf einem gigantischen, fast schon unanständigen Gesamtvermögen von **828** Millionen Euro (Stand: 2024). Man leistet sich ja sonst nichts im Dienste der Demokratie.

Linke Halluzinationen vom paradiesischen Sozialismus

► Die SPD: Für 70 Millionen Euro gibt es jede Menge „Verwunderung“

Kritiker unken bereits, dass hier das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht ganz passe. Wenn man die **70,3** Millionen Euro auf die aktuellen Umfragewerte der Partei herunterbricht, kostet ein einziges Prozentpünktchen Zustimmung im Volk mittlerweile mehr als ein gut ausgestatteter Mittelklassewagen.

Doch das kann den Genossen herzlich egal sein, denn beim Blick auf das Sparbuch wird jedem Sozialdemokraten warm ums Herz: Die SPD ist mit Abstand die reichste Partei des Landes und hortet ein phänomenales Reinvermögen von **351,6** Millionen Euro.

Das Beste daran? Allein in einem Jahr ist dieser Berg um satte **56,5** Millionen Euro angewachsen. Während das gemeine Volk lernt, die Heizung herunterzudrehen, weiß die SPD eben noch, wie man echt "sozialverträglich reich" wird.

Gute Leistung will schließlich bezahlt sein. Allein die Anschaffungskosten für die gigantischen Mengen an Baldrian und Beruhigungstee, die Fraktion und Regierung täglich benötigen, um bei Koalitionsdebatten nicht kollektiv die Fassung zu verlieren, verschlingen Unmengen.

► Die Union: Sparen für das Kanzleramt

Mit leichtem Neid, aber gewohnt staatstragendem Blick schaut die CDU auf den großen Bruder im Steuerzahler-Ranking. Die Christdemokraten mussten sich mit mageren **54,7** Millionen Euro aus der Staatskasse begnügen. Immerhin: Auf der hohen Kante hat die Adenauer-Stiftung-Partei solide **233,8** Millionen Euro liegen. Das reicht in der heutigen Zeit aber kaum noch für eine anständige Haargel-Flatrate der Regierungsebene und die Anmietung von Fotostudios, um Kanzler und Unionsminister staatsmännisch vor glänzenden Kulissen zu inszenieren.

Die bayerische Schwester CSU trägt sogar noch **18,3** Millionen Euro Förderung zusätzlich bei. Ihr Reinvermögen von **43,3** Millionen Euro ist nun wirklich kein Desaster: Für diesen Betrag kann Markus Söder auf Instagram immerhin ein paar monumentale Fotoshootings mit bayerischen Bratwürsten und ein halbes Volksfest finanzieren — völlig angemessen für einen Sonnenkönig.

► Die Grünen: Bio-Zertifizierter Geldregen

Auf Platz drei rangieren die Grünen mit **42,9** Millionen Euro Jahresspritze und einem stolzen Vermögen von **117,4** Millionen Euro. Eine solide Summe, die komplett nachhaltig, vegan und **CO₂-neutral** angelegt wird.

Insider berichten, dass das Geld direkt in die Erforschung von **Lastenrädern** mit glühenden Speichen und in die psychologische Betreuung von Realos fließt, die nachts schweißgebadet aufwachen, weil sie schon wieder einen Alptraum von einem Kohlekraftwerk hatten.

► Die 'Ränder' am Hungertuch

Richtig dramatisch wird es jedoch am äußeren Rand des politischen Buffets. Die AfD erhielt lediglich **12,8** Millionen Euro staatliche Mittel.

Ein Skandal, findet die AfD: Wie soll man mit so wenig Geld die Social-Media-Kanäle mit genügend patriotischen KI-Bildern fluten, auf denen deutsche Familien vor den Ruinen der Kartellparteien posieren? Da bleibt am Ende des Monats kaum noch etwas für die juristischen Spielchen mit dem [sogenannten! H.S.] Verfassungsschutz übrig.

Einziger Trost der AfD, ist der letzte Platz der Linken bei den staatlicher Zuschüsse mit **1,2** Millionen Euro.

Nach der schmerzhaften Scheidung von Sahra Wagenknecht hat auch die Kasse gelitten. Mit elf Millionen Euro kann man heutzutage im Berliner Immobilienmarkt nicht einmal mehr eine anständige WG für die lieben Genossen kaufen, geschweige denn die Weltrevolution anzetteln. Da hilft wohl nur noch ein Solidaritätskonzert mit **Heidi Reichennek** in der Fußgängerzone.

Immerhin verfügen die beiden letztgenannten Parteien über ein Vermögen von jeweils **40,8** Millionen Euro.

Wer in Deutschland Politik machen will, muss sparen – außer man ist die SPD. Die Genossen zeigen eindrucksvoll: Man kann in den Umfragen zwar in den Keller rauschen, dort möchte aber das lagernde Geld regelmäßig umgeschauelt werden. Beim Griff in die Staatskasse und beim Anhäufen von Reichtum bleiben die Sozis

unangefochtener Marktführer.

Gerade hat Bundestagspräsidentin **Julia Klöckner** (CDU) die Erhöhung der Parteienfinanzierung um 3,1 Prozent verkündet. Das entspricht einem Wachstum von 7 Millionen Euro, gegenüber dem Vorjahr.

Le niveau se détourne vers le BAS. Y compris chez Julia Klöckner.

Wenn das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schon nicht wächst, dann wenigstens die Parteienfinanzierung!

Der Steuerzahler lacht, das habt ihr wirklich gut gemacht!

Quelle der Zahlen: [BILD – Dirk Hoeren](#) [3], 21.05.26

Bernd Volkmer

◆◆◆◆

«Der Staat ist eine Institution, die von Banden geführt wird,
die aus Mördern, Plünderern und Dieben besteht, umgeben von
willfährigen Handlangern, Propagandisten, Speichelleckern, Gaunern,
Lügnern, Clowns, Scharlatanen, Blendern und nützlichen Idioten
- eine Institution, die alles verdreht und verdunkelt, was sie berührt.»
(– Prof. Hans-Hermann Hoppe)

◆◆◆◆

»Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat;
er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat;
er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat,
und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern,
über deren Verwendung er niemals befragt wurde.
Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch
Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können,
er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.«
(-Hans Herbert von Arnim; in: 'Das System. Die Machenschaften der Macht'. 2001)

◆◆◆◆

»Die Regierung ist hauptsächlich eine kostspielige Organisation,
die sich mit Übeltätern abgibt und die Leute besteuert, die sich
ordentlich aufführen. Für all die anständigen Menschen tut die
Regierung ziemlich wenig — abgesehen davon, dass sie sie ärgert«

»Die destruktivste Kritik ist die Gleichgültigkeit«.

»Wie unangenehm Ihnen eine Situation auch sein mag,
sie können sie nicht durch Empörung loswerden.«

(Edgar Watson Howe, * 3. Mai 1853 in Treaty, Indiana; † 3. Oktober 1937 in Atchison, Kansas)

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 30. Mai 2026 erstveröffentlicht auf QPRESS.de >> [Artikel](#) [4].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Fauler Apfel (Braunfäule, Fäulnispilze, schimmeliger Apfel): Die Umfragewerte der SPD schrumpfen schneller als ein fauler Apfel, ebenso bei der CDU/CSU. **Foto OHNE Textinlet:** Antranias Manfred Antranias Zimmer, Chiemgau/Germany (user_id:50356). **Quelle:** [Pixabay](#) [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [5]. >> **Foto** [6]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt.

2. Linke Halluzinationen vom paradiesischen Sozialismus. Discover the magic forest - In my vision. Die ewiglinke Utopie und die bizarre Motorik des ganzen linken Spuks. **Foto:** Vasile Hurghis. **Quelle:** Wikimedia Commons. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic [CC BY-NC 2.0](#). [7] Das Bild ist offensichtlich nicht mehr bei Wikimedia vorhanden, sondern nur noch über [Flickr](#) [8] und [wallhere.com](#) [9] verlinkbar.

3.  [10]**Karikatur: Farm der Tiere: Worauf warten wir eigentlich noch?**
Bildunterschrift: Errichten wir endlich den totalen Schweinesozialismus, von dem wir seit 1968 immer geträumt haben . . . bevor es zu spät ist.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995.

Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [11].

Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [12] und [HIER](#) [13].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [14].

4. Karikatur: Verheerendste Politik aller Zeiten. Drollig: Genau die Parteien, welche in den letzten 20 Jahren Deutschlands Niedergang erzwungen haben, spielen sich jetzt als Garanten des Erfolgs auf. **Bildunterschrift:** „... und sie dürfen auch diesmal wieder Rekorde erwarten!“

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und

Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[15]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [11]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [16] und [HIER](#) [17].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [14].

5. Fallschirmjägerfahrrad: Als Militärfahrräder bezeichnet man Fahrräder, die von Streitkräften zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwendet werden. Fahrräder werden gerne eingesetzt, weil sie im Gegensatz zu Pferden oder motorisierten Fahrzeugen eine nahezu lautlose Fortbewegung ermöglichen. Zudem sind Fahrräder kosteneffizienter als Pferde und motorisierte Fahrzeuge. Wo immer die deutsche Landser künftig für Demokratie und Vielfalt (und gegen das Böse) kämpfen, sind ihre Radwege schon da. **Foto OHNE Textinlet:** Chikumaya. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [18]. Der Urheberrechtsinhaber veröffentlichte dieses Werkes als gemeinfrei. Dies gilt weltweit. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

6. LKW und Lastenfahrräder sind irgendwie vergleichbar. Das Schlechtreden von Zukunftstechnologien und E-Mobilität, das muss aufhören. Geben Sie Ihren Kampf gegen technischen Fortschritt auf. (-Robert Habeck).

Als Lastenfahrrad, Lastenrad, Transportrad, Cargobike oder Bakfiets (selten: Frachtrad), in der Schweiz auch Cargovelo, wird ein Fahrrad oder einem Fahrrad gleichgestelltes Fahrzeug bezeichnet, das dem Transport von Gütern oder Personen dient. Je nach Aufgabe und Einsatzgebiet ist es mit verschiedenen An- und Aufbauten ausgerüstet. Ein Lastenrad mit elektrischer Tretunterstützung wird als Elektro-Lastenfahrrad bezeichnet.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderte die Anschaffung von elektrisch unterstützten „Schwerlastenfahrrädern“ indem es vom Kaufpreis teilweise bis zu 2500 Euro erstattete. Seit 2021 wird das Programm in der Form der Förderung gewerblicher Elektrolastenfahrräder fortgeführt. Zahlreiche Bundesländer und Kommunen fördern die Anschaffung von Lastenrädern mit Kaufprämien. Dabei gibt es sowohl Unterschiede bei den Fördersummen, der Art der geförderten Fahrzeuge als auch bei der Gruppe der Antragsberechtigten.

Foto OHNE Textinlet: alemana1978 (user_id:12915441). **Quelle:** [Pixabay](#) [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [5]. >> **Foto** [19]. Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt.

7. Heidi Reichennek – Außerordentlicher Bundesparteitag in Berlin, 18. Februar 2025. Heidi Reichennek (* 19. April 1988 in Merseburg) ist eine deutsche Politikerin (Die Linke). Seit Oktober 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und dort seit März 2025 Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Bundestag.

»Die billige Theorie des einfachen Weges ins Paradies erklärt auch die jüngsten Wahlerfolge der SED-PDS-Linken unter Heidi Reichennek, die den Weg ins sozialistische Elysium absichtsvoll verkündend attraktiv in Szene setzt – mit dem typischen Gesichtsausdruck absoluter Verblendung, linker Glückseligkeit und schriller Ekstase, in Dunning-Kruger-Manier die eigene Dummheit weglächelnd und unbeleckt von noch so offensichtlich kontrapaktischer Ahnungslosigkeit und Unbildung selbst bei entlarvender Konfrontation – frei nach dem Motto einer neosozialistischen Reiseführerin, die da atemlos hechelt: „O folgt mir, kommt alle schnell mit mir mit, im Paradies sind noch Plätze frei, ihr müsst nie wieder arbeiten und keine teuren Mieten mehr bezahlen, denn andere haben geraubt, was euch zusteht und wir müssen es uns nur zurückholen!“

Als sozialistisch-sturzbesoffene größte Anhängerin ihrer selbst – in Einheit mit dem marxistischen Heilsversprechen vom totalen Glück – wirkt die Narzisstin und falsche Prophetin Heidi Reichennek stets so – auch in ihrer reichweitenstarken Social-Media-Präsenz –, als wäre ihr Weg zum diesmal garantiert trittsicheren, schnurgeraden Weg zum nächsten Realsozialismus gesäumt von multiplen Orgasmus. Wann findet der linke Spuk mit all seiner katastrophalen Zerstörungslust je ein Ende?« (Hans S. Mundi | ANSAGE.org)

Foto: MARTIN HEINLEIN. **Urheber:** DIE LINKE. **Quelle1:** [Flickr](#) [20]. **Quelle2:** [Wikimedia Commons](#) [21]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 2.0 generisch / [CC BY 2.0](#) [22]“ (US-amerikanisch) lizenziert. Das Foto wurde von Helmut Schnug am unteren Bildrand etwas eingekürzt!

8. Das Niveau sinkt. Auch bei Julia Klöckner. — Le niveau se détourne vers le BAS. Y compris chez Julia Klöckner.

Julia Klöckner (* 16. Dezember 1972 in Bad Kreuznach) ist eine deutsche Politikerin der CDU und seit dem 25. März 2025 Präsidentin des Deutschen Bundestages. Sie war vom 14. März 2018 bis zum 8. Dezember 2021 Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft im Kabinett Merkel IV, von 2012 bis 2022 stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende und ist seit 2022 Bundesschatzmeisterin der CDU.

Julia Klöckner hatte zunächst angekündigt sich auch der AfD-Bundestagsfraktion vorstellen zu wollen, aber sofort einen Rückzieher machte, als die Grünen dagegen aufbegehren.

In geheimer Wahl erhielt Klöckner 382 von 630 Stimmen. Es gab **204** Gegenstimmen und **31** Enthaltungen. Für die Wahl war eine Mehrheit von 316 Stimmen erforderlich. Klöckner erhielt mit 61,9 Prozent der Stimmen die niedrigste Zustimmung bei einer Bundestagspräsidentenwahl seit Bestehen des Deutschen Bundestages.

Das Niveau sinkt. Auch bei Julia Klöckner. — Le niveau se détourne vers le BAS. Y compris chez Julia Klöckner **Foto:** Opposition24 / Wolfgang van de Rydt. **Quelle:** [Flickr](#) [23]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generisch [CC BY 2.0](#) [22]) lizenziert.

9. Aussage von Hans A. Pestalozzi: »Wir glauben ja immer noch, dass da an der Spitze ganz besonders tüchtige, integere, charakterlich einwandfreie Leute sitzen. - Ach Quatsch. Das Gute kam noch nie von oben. Obenauf schwimmt der Abschaum. Das müssen wir mal zur Kenntnis nehmen.« (Hans A. Pestalozzi; * 1929, † 2004).

Originalfoto: wirestock (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle:** [freepik](#) >> <https://de.freepik.com/> [24]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (wirestock) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [25].

Hier [ein anderes Foto](#) [26] mit dem selben Zitat, ebenfalls von Helmut Schnug mit dem Text angereichert.

Foto: [freepik](#) (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle:** [freepik](#) >> <https://de.freepik.com/> [24]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik.com) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [27].

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/spd-ist-mit-abstand-die-reichste-partei-des-landes>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11969%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/spd-ist-mit-abstand-die-reichste-partei-des-landes>

[3] https://www.bild.de/politik/inland/spd-ist-am-reichsten-wieder-satte-geldspritze-fuer-die-parteien-6a0f0243f0f7eb608db796ed?dicbo=v2-XKz83Sf&cid=kooperation.article.outbrain.tablet.CR_4.ff.bild

[4] <https://qpress.de/2026/05/30/das-grosse-fressen/>

[5] <https://pixabay.com/de/service/license/>

[6] <http://https://pixabay.com/de/photos/obst-apfel-frucht-herbst-fallobst-930301/>

[7] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de>
[8] <https://www.flickr.com/photos/94186910@N03/17076321029/>
[9] <https://wallhere.com/de/wallpaper/566024>
[10] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/goetz_wiedenroth_karikaturdrucke_handsigniert_flensburg_kritisches-netzwerk.jpg
[11] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[12] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/54921592402/>
[13] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari251113_Amtsmissbrauch_Bekaempfung_Opposition_Freiheit_Grundrechte_Rede_Animal_Farm.html
[14] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
[15] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[16] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/54474434836/>
[17] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari250424_Union_SPD_Koalition_Vergangenheit_Zukunft_Desaster.html
[18] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paratrooper_bike.JPG
[19] <https://pixabay.com/de/photos/fahrrad-lastenrad-verkehrswende-rad-4550679/>
[20] https://www.flickr.com/photos/die_linke/54272326822/
[21] [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Außerordentlicher_Bundesparteitag_in_Berlin_\(3\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Außerordentlicher_Bundesparteitag_in_Berlin_(3).jpg)
[22] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
[23] <https://www.flickr.com/photos/128406688@N07/36947286752>
[24] <https://de.freepik.com/>
[25] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/nahaufnahme-eines-wassertropfens-auf-dem-blatt-einer-pflanze_10729645.htm
[26] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/hans_adolf_pestalozzi_abschaum_elitenkritik_gesellschaftskritiker_migros_wattwil_nach_uns_die_zukunft_anarchismus_rebellion_kritisches-netzwerk.jpg
[27] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/hand-in-violetten-fluessigkeit-mit-rosa-schaum-und-blobs_3181153.htm
[28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschaum>
[29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd>
[30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd-basching>
[31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternative-fur-deutschland>
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/altparteien>
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/altparteienkader>
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apfel>
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apfelfaule>
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apparatschiks>
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bernd-volkmer>
[38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/blockparteien>
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/braunfaule>
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundestagsparteien>
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundestagsprasidentin>
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnisgrune>
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cargobike>
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cargovelo>
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu>
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christdemokraten>
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/csu>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-grunen>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-linke>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dirk-hoeren>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummdreistigkeit>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/edgar-watson-howe>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ewiglinke-utopie>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fauler-apfel>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/faulnispilze>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/frachtrad>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/frachtvelo>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geldspritze>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-pestalozzi>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-herbert-von-arnim>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hans-hermann-hoppe>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heidi-reichinnek>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hungertuch>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/julia-klockner>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellparteien>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellpartiensektrum>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsdebatten>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krisengeschnittene-tristesse>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenrad>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenrader>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenvelo>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksdrill>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksfaschistoides-shithole>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksgrunfaschistoides-shithole>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/links-grun-versifft>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksgrune-ideologie>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/linkspartei>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/markus-soder>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/niedergangsprofiteure>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/obstfaule>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteienfinanzierung>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteivermogen>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/reinvermogen>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sahra-wagenknecht>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schimmeliger-apfel>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweinesozialismus>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwerlastenfahrader>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokraten>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratie>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokratisierung>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismus>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusratze>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusgulle>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusjauche>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismuschimare>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusidiotie>
[97] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusillusion>
[98] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusirrsinn>
[99] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusparadies>
[100] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusparolen>

[101] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusschimare>
[102] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusutopie>
[103] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistische-gulle>
[104] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistischer-untergangskurs>
[105] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistisches-gesellschaftsexperiment>
[106] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismuswahn>
[107] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozis>
[108] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd>
[109] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatliche-parteienfinanzierung>
[110] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatliche-zuschusse>
[111] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatskasse>
[112] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuerfinanzierter-geldregen>
[113] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuergelder>
[114] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/steuerzahler>
[115] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transportrad>
[116] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/umfragewerte>
[117] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verheerendste-politik>
[118] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlertauschung>
[119] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlerverarschung>